jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2001/1/29 99/10/0064

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.01.2001

Index

E000 EU- Recht allgemein
E1E
E3L E13301600
E3L E15202000
E3L E15204000
E6J
10/07 Verwaltungsgerichtshof
59/04 EU - EWR
82/05 Lebensmittelrecht

Norm

11997E028 EG Art28;
11997E030 EG Art30;
11997E036 EG Art36;
11997E234 EG Art234;
31976L0768 Kosmetik-RL Art6 Abs3 idF 31993L0035;
31976L0768 Kosmetik-RL Art7 Abs1;
31976L0768 Kosmetik-RL idF 31993L0035 ;
31979L0112 Etikettierungs-RL Art2 Abs1 litb;
31984L0450 Werbungs-RL Art4;
31984L0450 Werbungs-RL Art7;
31984L0450 Werbungs-RL;
31993L0035 Nov-31976L0768 06te Art1 Z9;
31993L0035 Nov-31976L0768 06te;
32000L0013 Etikettierungs-RL Art2 Abs1 litb;
61997CJ0077 Unilever VORAB;
61998CJ0220 Estee Lauder Cosmetics VORAB;
EURallg;
LMG 1975 §26 Abs1 litd;
LMG 1975 §26 Abs2;
LMG 1975 §74 Abs1;
LMG 1975 §8 litf;
LMG 1975 §9 Abs1 lita;
LMG 1975 §9 Abs1 litb;

LMG 1975 §9 Abs1;
LMG 1975 §9 Abs2;
LMG 1975 §9 Abs3;
VwGG §38a;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren:* EU-Register: EU 2001/0005 24. Oktober 2002 * EuGH-Zahl: C-99/01 * Führender Vorabentscheidungsantrag:99/10/0260 B 18. Dezember 2000 siehe EuGH C-16/01;* Ausgesetzte Beschwerde gemäß §38 AVG iVm §62 VwGG:2001/10/0065 B 11. Juni 2001 * EuGH-Entscheidung:EuGH 62001CJ0099 24. Oktober 2002 * Enderledigung des gegenständlichen Ausgangsverfahrens im fortgesetzten Verfahren: 2002/10/0182 E 16. Dezember 2002 2002/10/0183 E 16. Dezember 2002 Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):EU 2001/0006 2000/10/0104

Rechtssatz

1. Stehen die Art. 28 und 30 EG, die Richtlinie 76/768/EWG des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel in ihrer durch die Richtlinien 88/667/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 und die Richtlinie 93/35/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 geänderten Fassung (im Folgenden: RL 76/768), insbesondere deren Art. 6 Abs. 3, sowie die Richtlinie 84/450/EWG des Rates vom 10. September 1984 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften über irreführende Werbung (im Folgenden: RL 84/450), insbesondere deren Art. 4 und 7, der Regelung eines Mitgliedstaates entgegen, wonach es verboten ist, beim Inverkehrbringen von kosmetischen Mitteln - insbesondere durch den Gebrauch der Bezeichnung "klinisch getestet" bzw. "dermatologisch getestet" - auf ärztliche Gutachten hinzuweisen, wenn beim Verbraucher mangels Angaben über Gegenstand und Ergebnis des Gutachtens unrichtige Vorstellungen über Beschaffenheit und Wirkungsweise des kosmetischen Mittels hervorgerufen werden können?

2. Stehen die Art. 28 und 30 EG, die RL 76/768, insbesondere deren Art. 6 Abs. 3, und die RL 84/450, insbesondere deren Art. 4 und 7, der Regelung eines Mitgliedstaates entgegen, die die Verwendung von Angaben im Sinne von Frage 1 nur nach einer vorherigen Genehmigung durch den zuständigen Bundesminister zulässt?

Gerichtsentscheidung

EuGH 61998CJ0220 Estee Lauder Cosmetics VORAB
EuGH 61997CJ0077 Unilever VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Auslegung des Mitgliedstaatenrechtes EURallg2dermatologisch getestet klinisch getestet

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:1999100064.X01

Im RIS seit

08.02.2002

Zuletzt aktualisiert am

20.04.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at